



## ALBRECHT – DÜRER – SCHULE HANNOVER

### Geplante Aktivitäten:

1. Gesunde Ernährung: a) Gesundes Frühstück  
b) Obst- und Gemüseteller
2. Lärmreduktion – Hörerziehung – Entspannungstechniken
3. Aufbau von Elternmitarbeit

### Bereits durchgeführte Aktivitäten:

#### zu 1

- gemeinsames gesundes Klassenfrühstück, Klassen 1-4, mindestens 1x pro Monat
- Einrichtung eines Frühstücksraums
- Eltern bieten 2x pro Woche Frühstück in der großen Pause an
- Koch-AG bietet jeden Freitag Imbiss an
- Schülerfirma (7. Klassen) betreibt Kiosk, täglich einmal Müsli-Riegel, Saft, Kakao, organisiert 2x wöchentlich Ausgabe eines Mittagessens
- Obstteller (Obst von der Hannöverschen Tafel) 1x pro Woche für jede Klasse

#### zu 2

- Gesundheitszirkel Lärm im Schulalltag: Umgestaltung der Pause, bauliche Umgestaltung, Reduzierung von Geräuschquellen durch Gebäude und Mobiliar, Verhaltensmodifikation/Hörerziehung
- Anschaffung eines "Lärm-Ohrs"
- Beratung durch die AOK zum Stressfaktor Lärm

#### zu 3

- Start in eine Elternwerkstatt zusammen mit dem Bereich Stadtteilkulturarbeit der Stadt Hannover

### **weitere Projekte**

- Kariesprophylaxe-Programm (Klassen 1-5) zusammen mit der Jugendzahnpflege
- Arbeit im Schulgarten
- Projektwoche zur Gewaltprävention
- Wettbewerb in der Schule: "Ich bin doch nicht blöd. Ich beleidige und schlage niemand." (Kinogutscheine als Belohnung; Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendpolizeibeamten)
- Teilnahme an "Be smart - don't start" (3 Klassen)
- Schulfest "Fit und gesund in den Herbst" mit vielen außerschulischen Kooperationspartnern, "Fitnesspass" für die Schülerinnen und Schüler

## HAUPT- UND REALSCHULE BÖSEL

### Geplante Aktivitäten:

1. Umgestaltung der Schulumgebung (Einrichtung einer Ruhezone, Pflasterung der Terrasse, Überdachung, Kräutergarten, Streuobstwiese)
2. Aktive Pause

3. (erweitertes) gesundes Frühstück
4. Rauchfreie Schule

### **Bereits durchgeführte Aktivitäten:**

#### **zu 1**

- Einrichtung einer Ruhezone zwischen den Schulgebäuden
- Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts zur Umgestaltung des Platzes mit Schülerinnen und Schülern und der Gemeinde
- Pflasterung des Hofes durch einen Lehrer zusammen mit Schülerinnen und Schülern, Pflastersteine für ein Schachbrett wurden von einer Mutter zur Verfügung gestellt, Gemeinde hat die Auskofferungsarbeiten übernommen und weitere Materialien zur Verfügung gestellt
- Bau von Säulen aus Ziegelsteinen im Kunstunterricht, auf denen Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler präsentiert werden sollen
- die Volksbank sponserte einen Zaun
- im Zuge des Schulhofprojekts sind eine Schülerfirma „Holz & Beton“ und eine Gartenbau – Arbeitsgemeinschaft entstanden, die Bänke hergestellt haben, den Bau eines Pavillons übernehmen werden und sich um die Pflege des Rasens sowie der entstandenen Kräuter- und Gemüsebeete kümmern
- geplant ist die Anschaffung einer Musikanlage für den Außenbereich (ruhige, meditative Musik) und die Pflege und Nutzung der vorhandenen Apfel- und Pflaumenbäume

#### **zu 2**

- Schülerinnen und Schüler werden in den Pausen durch regelmäßige Wettbewerbe und Turniere zur Bewegung animiert
- gewachsenes Bewusstsein bei vielen Lehrkräften, dass Kinder auch während des Unterrichts, aber vor allem zwischen den Unterrichtseinheiten Bewegung brauchen

#### **zu 3**

- Ausweitung des von der Schülerfirma „Pausenschmaus“ betriebenen Brötchen- und Müsliriegelverkaufs durch Obst, Gemüse und Milchprodukte
- Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft ("wir frühstücken"; Milch- und Shakeseminar)
- seit Beginn des Schuljahres 2005 bereitet eine Mutter als Geringfügigbeschäftigte frische Brötchen zu, Gemüsestücke kann sich jeder kostenlos dazu nehmen, frisches Obst wird für wenige Cents angeboten
- Einrichtung eines Wahlpflichtkurses Hauswirtschaft zur Unterstützung des gesunden Frühstücks

#### **zu 4**

- das Projekt „Rauchfreie Schule“ wird konsequent fortgeführt

### **weitere Projekte**

- Hörtest für die 5. Klassen, Ausstellung eines Hörpasses, soll jedes Jahr angeboten werden
- Teilnahme am Wettbewerb „Kids aktiv – wir bringen Kinder in Bewegung“
- Zahnprophylaxe für das 5. und 6. Schuljahr, wenn alle Schülerinnen und Schüler anschließend zum Zahnarzt gehen, erhält die jeweilige Klasse einen Geldbetrag – bis auf 2 Schülerinnen und Schüler waren alle beim Zahnarzt!
- Teilnahme am Food Fun Fantasy Wettbewerb – die Klasse gewann einen der fünf Hauptpreise von 1000 € plus Fahrt nach Berlin, Empfang bei der Bundesgesundheitsministerin

## **CHRISTIAN – ANDERSEN – SCHULE HANNOVER**

### **Geplante Aktivitäten:**

1. Pausen(hof)gestaltung
2. Individualisierung von Leistungsüberprüfungen bei schwierigen Kindern
3. Arbeitsbedingungen von Lehrerinnen und Lehrern (Entwicklung von Fragebögen)

### **Bereits durchgeführte Aktivitäten:**

#### **zu 1**

- Schulhofbegehung mit Vertreterin des Schulamts
- Schülerbefragung zur Umgestaltung des Schulhofs und der Pausen im Innenbereich
- Spielgeräteverleih aufgebaut
- Aufstellung eines Kickers; ein Klettergerät und weitere Spielgeräte sind bereits ausgesucht und werden demnächst aufgestellt
- Neugestaltung des Fußballplatzes; Regeln zur Nutzung abgesprochen

#### **zu 2**

- Entwicklung neuer Formen der Leistungsüberprüfung an einem fächerübergreifenden Projekt

#### **zu 3**

- Entwicklung und Auswertung eines Fragebogens zur Lehrgesundheit, insbesondere zu Belastungen am Arbeitsplatz
- Aufstellung eines "Lärm-Ohrs", um Lärmbelastungen in unterschiedlichen Bereichen deutlich zu machen

### **weitere Projekte**

- Einrichtung eines Schüleraufenthaltsraums in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern
- Aufbau einer Schülervertretung
- Aufbau eines Schülergesundheitszirkels

## **HALBTAGSGRUNDSCHULE EDEWECHT**

### **Geplante Aktivitäten:**

1. Schulhofgestaltung
2. Lehrgesundheit – mehr Ruhe durch Veränderung der Raumsituation
3. Gesundes Frühstück
4. Stärkung von Kindern

### **Bereits durchgeführte Aktivitäten:**

#### **zu 1**

- statt des Schulhofs wurde erst einmal die Umgestaltung der Pausenhalle in Angriff genommen; Entwurf von einer Mutter (Innenarchitektin) unter Einbeziehung von Ideen der Eltern, Umsetzung zusammen mit Eltern

#### **zu 2**

- Einführungskurs der AOK in Entspannungstechniken (Teil des Kollegiums)
- Bearbeitung von Kommunikationsproblemen im Kollegium; Prozessbegleitung durch AOK und Brückenschlag

### zu 3

- Teilnahme am Programm „PowerKids“

### zu 4

- Arbeit am Selbstwertgefühl/Sozialtraining; neben der (schon länger laufenden) Streitschlichterausbildung Einsatz der Unterrichtshilfen „Start-Klar/Selbst-Wert-Gefühl“ und Vorträge für Eltern („Rauhe Sitten – über den positiven Umgang aller Beteiligten in Schule und Elternhaus“)

## FRÖBELSCHULE DELMENHORST

### Geplante Aktivitäten:

1. Weiterentwicklung des Erziehungskonzepts „Fair ist cool“ (Gewaltprävention)
2. „Ein Klasse Klassenzimmer“ – Farb- und Lichtgestaltung, Lärmreduktion
3. „Schon probiert? Gesunde Leckereien – zubereitet von Schüler/innen für Schüler/innen

### Bereits durchgeführte Aktivitäten:

#### zu 1

- gemeinsame Erarbeitung von Verhaltensregeln für alle, die in der Aula der Schule ausgehängt sind
- jede Klasse ermittelt am Ende der Woche, ob alle Schülerinnen und Schüler den gemeinsamen Regeln zufolge fair zueinander waren
- faire Personen werden mit selbst entworfenen Buttons belohnt, am Ende des Schuljahres wird die „beste“ Klasse ausgezeichnet, sie erhält als Belohnung Kinogutscheine, eine Klassenfahrt o.ä.

#### zu2

- Begehung der Klassenräume durch den GUV
- Zusammenarbeit mit einem Akustikbüro (raumakustische Messung und Auslegung in Klassenräumen) sowie mit der Fördergemeinschaft Gutes Licht
- Ausstattung mehrerer Klassenräume mit neuer Beleuchtung, in einigen Räumen stellt sich diese automatisch auf die jeweiligen Lichtverhältnisse ein
- Farbgestaltung der Wände im Anschluss einer Befragung der Schülerinnen und Schüler
- Anschaffung eines "Lärm-Ohrs", das abwechselnd in den Klassenräumen eingesetzt wird
- dieses Teilprojekt wurde von der TK mit 5000 Euro unterstützt

#### Zu3

- einmal pro Woche bereitet eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern gesunde Snacks und Mahlzeiten für die ganze Schule vor
- Sammlung gesunder Rezepte, die allen in der Schule zu Verfügung gestellt wird
- die Finanzierung der Lebensmittel und einer zusätzlichen Helferin wurden über Sponsoren erreicht; als Dankeschön wurden alle „Geldgeber“ zu einem von Schülerinnen und Schülern zubereiteten Buffet eingeladen

### weitere Projekte

- Teilnahme am Wettbewerb „8 Schritte zur rauchfreien Schule“, ein Lehrer ist ständiger Ansprechpartner für dieses Thema
- Teilnahme an einem Comeniusprojekt

## FRÖBELSCHULE WUNSTORF

### Geplante Aktivitäten:

1. „Bauwagen-Kolonie“ – Aufenthaltsbereich für die älteren Schüler/innen
2. Umgestaltung des Schulhofs
3. Innenraumgestaltung

### Bereits durchgeführte Aktivitäten:

#### zu 1

- das Projekt „Bauwagen - Kolonie" konnte aus Kostengründen in der geplanten Form nicht umgesetzt werden, statt des Bauwagens wurde mit Unterstützung der Sparkasse ein Holzhaus angeschafft, das gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aufgebaut und gestrichen wurde, die Stadt hat für den Schutz des Holzhauses einen Zaun mit finanziert

#### zu2

- von der Stadt wurden Wipp- und Schaukelgeräte angeschafft
- Installierung von Baumstämmen zum Balancieren und Sitzgelegenheiten aus Holz
- zusammen mit den Schülerinnen und Schülern wurden die grauen Wände des Schulhofes weiß gestrichen und im Kunstunterricht kreativ gestaltet
- Ausbesserung einer baufälligen Treppe und Montage eines Geländers

#### Zu 3

- Wand- und Deckenanstrich in vier Klassenräumen mit einer freundlichen Farbe, ebenso wurden die Türen mehrerer Räume gestrichen
- Entfernung aller kaputten Fensterbänke aus allen Klassen
- Anschaffung neuer Pulte für Lehrerinnen und Lehrer und von Aufbewahrungsschränken für die Schülerinnen und Schüler, alte Schränke wurden neu gestrichen

### **weitere Projekte**

- Schülerkiosk: im Rahmen des Hauswirtschaftsunterrichts bereiten Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche gesunde Brötchen und Snacks zu
- Spielverleih: im Zuge des Projekts zur Pausenhofgestaltung wurde ein Spielverleih eingerichtet, der von den Schülerinnen und Schülern selbst organisiert wird (Ausleihe von Feder- und Fußbällen, Schlägern usw.)
- Verbesserung der Ausstattung der Mädchentoilette: in einem gemeinsamen Projekt mit den Schülerinnen der Schule wurden Wände gestrichen und mit Mosaiken aus Fliesenresten gestaltet, weil die Toiletten von da an nicht mehr zerstört und beschmutzt wurden, wurden neue Toilettendeckel und Seifenspender montiert, es stehen nun auch Abfalleimer und Papierhandtücher zur Verfügung, geplant ist das Anbringen eines Schrankes mit Hygieneartikeln
- in Planung ist die Neugestaltung der Pausenhalle in Kooperation mit Architekturstudentinnen und -studenten; ein erster Entwurf liegt vor
- vor dem Holzhaus auf dem Schulhof wird die Stadt eine Terrasse aus Steinplatten errichten, an der Außenmauer des Hofes wird eine Kletterwand montiert
- langfristig soll der gesamte Schulhof durch Erdanhäufungen, Natursteine und Bäume gestaltet werden

## **PESTALOZZI – SCHULE UELZEN**

### **Geplante Aktivitäten:**

1. Umgestaltung des Schulhofs
2. Pausengestaltung (Sportkleingeräte, Kletterwand)
3. Ernährungsangebot – gesundes Frühstück

### **Bereits durchgeführte Aktivitäten:**

#### **zu 1**

- Durchführung erfolgt gemeinsam mit dem Landkreis (Schulträger) und der Berufsbildenden Schule I
- der Landkreis hat 20 000 € für die Umgestaltung genehmigt
- entsprechend den Wünschen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte (Befragungen für beide Gruppen durchgeführt) hat der beauftragte Architekt die Umgestaltung bereits geplant und weitere Zuschüsse aus Toto-Lotto-Mitteln beantragt
- für die einzelnen Elemente des Hofes (Bänke, Geräte usw.) werden im Moment Sponsoren gesucht

#### **zu 2**

- Anschaffung von Klein- und Spielgeräten zur bewegungsfreudigeren Gestaltung der Pausen

#### **zu 3**

- Projekt „Gemeinsames Frühstück“ in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, das auch der Sponsor war
- geplant ist, dass es in Zukunft regelmäßig ein gemeinsames und gesundes Frühstück für die Unter- und Mittelstufe geben soll, dafür werden noch Sponsoren gesucht

### **weitere Projekte**

- Erstellung eines Logos
- Einrichtung einer AG „gesund und fit – schlank werden durch Sport und Ernährung“ (zweimal wöchentlich eine Dreiviertelstunde Walking, einmal wöchentlich eine Stunde Bewegungsspiele in der Turnhalle, ca. einmal im Monat gemeinsam mit den Eltern ein theoretischer und praktischer Kochnachmittag)
- „etwas für uns tun“ – Stressmanagement - den richtigen Umgang mit den alltäglichen Belastungen lernen - geplant sind ein mehrteiliger Kurs zum Erlernen von Entspannungstechniken, ein gemeinsames Erlebniswochenende sowie Klärungsprozesse im Kollegium mit externer Moderation/Prozessbegleitung

## **PETER – PAN – SCHULE WOLFSBURG**

### **Geplante Aktivitäten:**

1. „Miteinander statt gegeneinander“ (Gewaltprävention, Kooperation mit der Beratungsstelle sexuelle Gewalt gegen Jungen und Mädchen, Selbstbehauptungskurs für Mitarbeiter/innen, Aufstellung von Verhaltensregeln für Schüler/innen von Mitarbeiter/innen und von Schüler/innen für Mitarbeiter/innen, Lachfest zusammen mit einer Grundschule, Schüler/innen verkaufen im Mitarbeiter/innenzimmer ein Frühstück, Einrichtung eines Pausenraums mit und für Abschlussstufenschüler/innen)

2. Rückenschonendes Arbeiten für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen  
(Rückenschule, Einrichtung einer Fitness-AG, Unterweisung in Bobath-Handling, Anschaffung ergonomischer Möbel)

### **Bereits durchgeführte Aktivitäten:**

#### **zu 1**

- Schülerbefragung zur Pausengestaltung durchgeführt
- Gestaltung eines Gruppenraums zusammen mit den Schülerinnen und Schülern für die Haupt- und Abschlussstufen
- Entwicklung eines Vertrags zum Umgang miteinander
- Entwicklung von Maßnahmen bei Regelverstößen und von Vorschlägen für Belohnungen bei positivem Verhalten
- Präventionsprojekt „Starke Kinder“
- „Ready? -For Life!“
- Grenzüberschreitungen aus geschlechtsspezifischer Sicht
  - a) für Schülerinnen und Schüler
  - b) für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lachfest

#### **zu 2**

- Befragung durchgeführt
- Fortbildung zum Thema rückenschonendes Arbeiten („Rückenschule“)
- Fortbildung „Arbeiten nach dem Bobath-Konzept“
- Anschaffung eines Lifters und eines Motomed
- Anschaffung ergonomischer Möbel

#### **weitere Projekte**

- Fitness-AG für übergewichtige Schülerinnen und Schüler
- Mädchen-AG (Stärkung des Selbstwertgefühls/des Selbstvertrauens, Unterstützung der Ausbildung geschlechtlicher Identität)
- Aufbau eines Öko-Kiosks
- Wiederbelebung des Café Olé